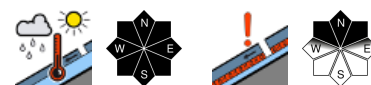


Allgemein günstige Lawinenverhältnisse



Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

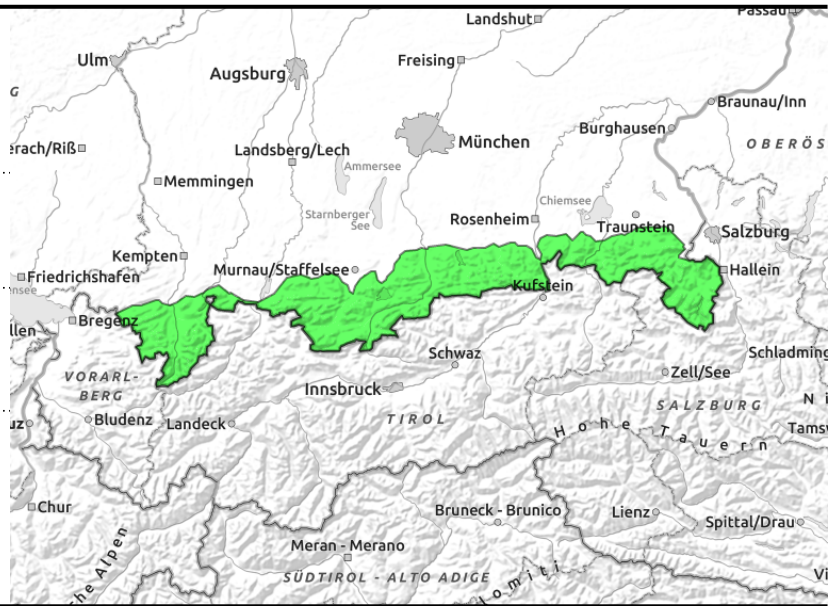
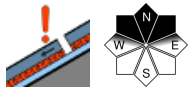
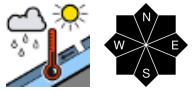


Exposition



15.01.2022

Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Werdenfeller Alpen, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Berchtesgadener Alpen



Nassschneelawinen aus felsdurchsetztem Steilgelände beachten; vereinzelt Gefahrenstellen im alten Triebsschnee der Hochlagen

Die Lawinengefahr ist allgemein gering. Das Hauptproblem ist Nassschnee. Mit der Sonneneinstrahlung ist im Tagesverlauf vor allem aus felsdurchsetztem Steilgelände die Selbstauslösung kleiner Lockerschneelawinen möglich. Auch der einzelne Skifahrer kann im Steilgelände kleine nasse Lockerschneelawinen auslösen.

In mittleren Lagen können vereinzelt Gleitschneelawinen an noch nicht entladenen, glatten Wiesenhängen von selbst abgehen. Hänge mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Lawinen erreichen mittlere Ausmaße.

In den Hochlagen kann älterer Triebsschnee insbesondere bei großer Zusatzbelastung gestört werden. Vereinzelt Gefahrenstellen befinden sich im schattseitigen, extremen Steilgelände sowie in triebsschneeverfüllten Rinnen. Ausgelöste Schneebretter können mittelgroß werden.

Schneedeckenaufbau

Nach einer klaren Nacht ist an der Schneeoberfläche in sonnseitigen Lagen am Morgen Bruchharsch anzutreffen. Schattseitig ist der Schnee weiterhin pulvrig. Milde Temperaturen und Sonneneinstrahlung weichen die Schneeoberfläche sonnseitig im Tagesverlauf zunehmend auf. Damit sind Festigkeitseinbußen verbunden. Die Altschneedecke ist vom Wind geprägt, allgemein kompakt und stabil. Bis in mittlere Lagen ist die Schneedecke an der Grenze zum Boden hin leicht feucht, was Gleitbewegungen fördert. In den Hochlagen ist vereinzelt älterer Triebsschnee erhalten geblieben, in dem schwache Zwischenschichten noch zu stören sind.

Tendenz

Es ist weiterhin ruhiges Hochdruckwetter vorhergesagt. Die Lawinengefahr wird sich die nächsten Tage nicht wesentlich ändern.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

